

## Selina Jones fährt zur WM nach Pau

Friedbergerin auch beim Boater-Cross erfolgreich

**Friedberg** Boater-Cross – eine neue Disziplin im Kajak-Rennsport. Diese Wettbewerbsform ähnelt dem Ski-Cross, bei dem auch vier Starter gleichzeitig auf eine Piste geschickt werden. Boater-Cross soll 2024 in das olympische Programm aufgenommen werden.

Immer im Anschluss an einen World-Cup der Slalom-Kanuten steht ein Wettbewerb im Boater-Cross an. Auch die Friedberger Kanutin Selina Jones hat sich mit dieser neuen Disziplin angefreundet. Schon beim Weltcup im Juni in Augsburg holte sie Bronze. Da nur jeweils zwei Athleten in dieser Disziplin bei der WM starten dürfen, richtete der deutsche Kanu-Verband auf dem Augsburger Eiskanal ein Qualifikationsrennen aus.

Unter der Leitung von Chefbundestrainer Michael Trummer und dem Slalomressortleiter Jan Faber ging die Qualifikation der Damen und Herren für die erste Weltmeisterschaft, die Ende September im französischen Pau stattfindet, in der Bootsklasse Kajak Einer im Zeitfahren über die Bühne. Mit an den Start ging bei den Damen die Friedbergerin Selina Jones. Sie war erneut erfolgreich und qualifizierte sich zusammen mit Carolin Trompeter (SKG Hanau) für das erste deutsche Boater-Cross-Team für die Weltmeisterschaft. (FA)



Selina Jones (pinkfarbenes Boot) qualifizierte sich für die WM im Boater-Cross.

Foto: Europafoto Klinger Leipzig, Fotowettbewerbssieger Axel Schneegaß

## Wer läuft in welchem Team?

Die Übersicht aller 21 Mannschaften

**Friedberg** Sie laufen heute ab 18 Uhr beim 26. Hans-Böller-Lauf, der Start erfolgt an der Tiefgarage Ost: **LC Aichach (Startnummer 10 – 19)** Jonas Steinherr, Tabea Bronner, Elias Wehle, Tomas Aneser, Mathias Müller, Matthias Bronner, Alexander Wehle, Agnes Hartl, Michael Kerausch, Georg Steinherr.

**Förderverein Krankenhaus (20 – 29)** Holger Haak, Reinhard Maier, Thomas Secker, Marcel Salameh, Werner Renner, Oliver Weymann, Dirk Slupik, Jonas König, Elke Birtzke, Alexander Repp.

**Team Tatonka (30 – 39)** Anja Finke, Sebastian Glasner, Peter Medele, Michael Klotz, Andreas Schechinger, Steven Zimmermann, Markus Koreny, Pascal Kahaleli, David Ahn.

**Agrarflitzer (40 – 49)** Thomas Geiger, Thomas Sirch, Thomas Schindler, Stefan Rommel, Matthias Spöner-Rösch, Stefan Fischer, Moritz Ladwig, Michael Guggemos, Florian Müller, Peter Bergmaier.

**Thekenteam Friedberg (50 – 59)** Marco Reischl, Martin Lilli, Andreas Goldstein, Daniel Nitsch, Martin Oswald, Sebastian Brandl, Michael Holzberger, Manuel Langenwalter, Fabian Kistler, Tobias Pflanz.

**Asphalt-Flitzer Kinderstaffel (60 – 69)** Fabian Wrede, Marie und Moritz Selder, Selina Kraus, Jakob und Paula Kappler, Hugo Häusler, Lena und Nico Schmidt, Tim Royla.

**ToNa-racing-team (70 – 79)** Lilli Toldi, Lucas Nagel, Leni Nagel, Felix Kölbl, Tim Toldi, Guiseppe Deplano, Christian Deibler, Michaela Britsch-Toldi, Marius Nagel, Attila Toldi, Rosi Nagel.

**Kinderheim Friedberg (80 – 89)** Naasir Geedi Faarah, Mohammed Cabdiqani Khadar, Ridwan Muhamed Mohamat, Hamse Abdi Muhumut, Mawliid Jamaal Hassan, Hussam Mohamad, Ibrahim Osman, Mohammad Amiri, Ahmed Kaloo, Hasam Kaloo.

**Therapie- und Trainingszentrum (90 – 99)** Simon Haas, Sven Ringel, Matthias Beer, Sylvio Depner, Ralf Gion-Weggenmann, Martin Freiding, Johannes Kraus, Hanna Buchner, Daniel Zink, Valentin Schedel.

**TTC Friedberg (100 – 109)** Fabian Böck, Holger Grünaug, Andy Steiner, Mario Czogalla, Roman Scheller, Nicole Kriesche, Roland Kriesche, Michael Frank, Werner Strassinger, Alexander Klopfer.

**Running Gags (110 – 119)** Johannes Ableitner, Mathias Kraus, Dominik Schiechl, Jonathan Dorsch, Lukas Gamburg, Markus Jakob, Vincent Wydra, Lenny von Schroetter, Kilian Renner, Johanna Ostermaier.

**TSV Leichtathletik Frauen (120 – 129)** Monika Mayr, Larissa Spielberger, Kerstin Hahner, Michelle Lienhart, Julia Löhle, Lisa Lindermayr, Merle Schnoor, Franziska Freiding, Miriam Schirmeister, Ramona Czogalla.

**TSV Leichtathletik-Schüler (130 – 139)** Oliver Lienhart, Paul Pöller, Andreas Dürrschmidt, Fabio Apicella, Robin Lienhart, Steffen Gerstner, Leo Pöller, Matteo, Ferdau, Jana Gerstner.

**Schnell & Durstig (140 – 149)** Martin Jetter, Christoph Mauerer, Frank Kreisel, Johannes Ende, Florian Drews, Marjan Galun, Benedikt Förg, Dominik Stier, Florian Christl, Ulli Kiemer.

**Freunde Therapiezentrum (150 – 159)** Max Lindner, Dominik Lindner, Christian Schiller, Gerald Gastl, Robin Lang, Franz Lang, Markus Geprägs, Chrsi Wolf, Reinhard Thurner, Leon Thurner.

**Mrs Sporty (160 – 169)** Lisa Zimmer, Melanie Lutz, Catrin Wagenpfeil, Barbara Kiemer, Melani Lutz, Daniela Starker, Sheila Vignali, Julia Gabriel, Heike Baur, Anja Niebler.

**TSV Handballjugend (170 – 179)** Oliver Atzkern, Jona Driske, Moritz Flieger, Lukas Geistreither, Mattis Göriltz, Nico Heitz, Tim Heitz, Valentin Müller, Fabian Schreiber, Niklas Seidler.

**Team 31 (180 – 189):** Christian Vogel, Elias Holzapfel, Julian Lippmann, Victor Klier, Alessandro Virdis, Lukas Glück, Jonas Fröhshütz, Patrick Hackl, Marcel Link, Tim Hanselmann.

**Buschmich (190 – 199)** Mark Büschel, Katharina Büschel, Fabian Büschel, Frank Büschel, Alena Büschel, Alisa Büschel, Valentin Neudert, Lara Thurner, Paul Steurer, Selia Schneider.

**Ostler Papas (200 – 209)** Michael Loibl, Clemens Berger, Christian Wenzl, Daniel Stanislawski, Christian Veidt, Gerd Stuber, Andreas Reichenbach, Stefan Weindl, Hans Sailer, Manuel Weindl.

**Ostler Kids (210 – 219)** Simon Schlesnig, Ferdinand Berger, Jonas Turko, Johanna Veidt, Maximilian Seyfried, Andreas Mertl, Tim Stuber, Maximilian Stanislawski, Jakob Veidt, Ludwig Reichenbach.

## Ein Sprung in den Klub der 50er

Wasserski Niklas Heinicke knackt im österreichischen Asten die 50-Meter-Marke. Laura Hillenbrand gewinnt nach zwei Bestleistungen in der Kombination

VON NICOLE HILLENBRAND

**Friedberg/Asten** Die Erfolgsgeschichte der Friedberger Wasserskifahrer setzt sich in dieser Saison weiter fort. Zwei Friedberger Starter überzeugten beim ITC-Cup und beim Youth-Cup im österreichischen Asten mit neuen persönlichen Bestleistungen.

Mit Alexander Graw, Niklas Heinicke und Laura Hillenbrand kämpften drei Friedberger Starter in Österreich am Ausersee bei Asten in der Nähe von Linz um wichtige Punkte im ITC-Cup und um die Qualifikation zur Europameisterschaft.

Niklas Heinicke ließ diesmal den Youth-Cup aus, um sich mit der

Weltelite beim ITC-Wettbewerb zu messen. Im Trickski ging der Friedberger als Tour-Zweiter in den Wettbewerb. Bis zum letzten Trick schien der Podestplatz möglich. Doch dann bescherte ihm ein missglückter Salto am Ende mit 200 Punkten Rückstand den vierten Platz – dennoch war es eine neue persönliche Bestleistung.

Eine Weltklasse-Leistung bei diesem Wettbewerb zeigte der Weißruss Marozau Artsiom. Der legte bei seiner Trickski-Performance 20 Figuren hin und erreichte das erste Mal in der Tourgeschichte dafür eine Wertung von über 10000 Punkten.

Im Slalom lief es dann für den Friedberger Heinicke weniger gut. Bereits an der Einstiegsleine scheiterte er und schied damit früh aus dem Wettkampf aus.

Im abschließenden Springen aber dann der Paukenschlag: Zwar sprang er gegen die antretenden Welt- und Europameister nicht um den Sieg im Wettbewerb, aber mit einer Weite von 50,60 Metern stellte er eine neue persönliche Bestleistung auf und reihte sich damit in den Klub der 50er ein.

Durchwachsen lief der Slalom-Wettkampf auch für Alexander Graw. Nach den ersten beiden starken Saisonauftreten in Kiefersfelden und Friedberg ging es für ihn um wichtige Punkte für die Qualifikation zur Europameisterschaft in Polen im September. Durch einen Sturz kurz nach der letzten Boje an der 13-Meter-Leine reichte es für den ehemaligen Weltmeister allerdings nur zu Platz sieben. Damit wird es eng in Sachen EM-Quali.

Laura Hillenbrand konnte beim Youth-Cup im Trickski und Springen gleich zwei neue Bestleistungen in Asten verbuchen. Bereits am ersten Tag zeigte sie im Trickski zwei starke Läufe mit 2830 Punkten und lag nur 20 Punkte hinter der Führenden. Im Finale soll die 3000er-Marke fallen, aber sie saß beim Flip (einem Salto) auf das Wasser ab. Damit konnte sie sich nicht mehr verbessern und beendet den Trickski-Wettbewerb auf Rang zwei.

**Auch im Slalom auf Platz zwei**

Im Slalom musste auch Laura Hillenbrand bereits in der dritten Runde den Wettkampf beenden. Es reichte trotzdem erneut für den zweiten Platz, da auch die Konkurrenz mit dem erhöhten Lift und der dadurch sehr schwierigen Einfahrt in den Kurs zu kämpfen hatte.

Beim abschließenden Springen überzeugte Laura im Vorlauf mit 26,60 Metern, die sie aber im Finale nicht noch einmal abrufen konnte. Sie fiel noch auf den zweiten Platz zurück.

In der Kombinationswertung der drei Disziplinen durfte sie aufgrund ihrer konstant guten Leistungen ganz oben auf dem Treppchen Platz nehmen.



Flog zum ersten Mal in seiner Karriere über 50 Meter und nähert sich der Weltspitze: Niklas Heinicke vom WSV Friedberg. Fotos: Nicole Hillenbrand



Siegte mit drei zweiten Plätzen in der Kombination: Laura Hillenbrand.

## Das Camp begeistert

Tennis Sechs Trainer kümmern sich in Dasing drei Tage lang um den Nachwuchs

**Dasing** Sechs Trainer benötigte der TC Dasing, um den Ansturm auf das Tennis-Jugendcamp zu bewältigen. Bei 39 Meldungen aus Dasing und den Nachbarorten war an den drei Tagen vom 2. bis zum 4. August Vollbetrieb auf der Klubanlage angesagt.

Die Trainer Robin Klingler, Tobias Schröder, Philipp Shahabi, Markus Schröder, Jürgen Braun und Roman Grosse begeisterten den teilnehmenden Tennis-Nachwuchs im Alter zwischen sechs und 18 Jah-

ren schon am ersten Tag mit abwechslungsreichem Intervalltraining nach der neuesten Methodik des Bayerischen Tennis-Verbands (BTV).

Dasings Jugendwartin Verena Kanzler war ob dieses überraschenden Andrangs beim Sommertennis-Camp überwältigt und versorgte zusammen mit Vergnügungswartin Michaela Moucka die tennisbegeisterten Nachwuchs-Tennis-Cracks mit leichten Speisen und ausreichend Getränken. (gch)



Hochbetrieb herrschte an den vergangenen Tagen auf der Tennisanlage des TC Dasing. Sechs Trainer waren nötig, um den Ansturm beim Tennis-Camp zu bewältigen. Foto: Grimm